KFD

Ausflug führt nach Höxter

Rietberg-Mastholte (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Mastholte plant eine Fahrt zum Frauentag in der Landesgartenschau in Höxter unter dem Motto „KFD Querbeet“. Der Ausflug wird am Samstag, 16. September, stattfinden. Dazu sind alle Frauen jedes Alters eingeladen, die Spaß an einer gemeinsamen Aktion haben oder aber gerne einen Tag auf vielfältige Weise genießen möchten. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 8 Uhr an der Kirche. Gegen 19 Uhr ist die Rückkehr geplant. Der Beitrag für Mitglieder beträgt 35 Euro, für Nichtmitglieder 40 Euro. Dieser Betrag ist bei der Anmeldung am Mittwoch, 16. August, ab 17 Uhr in der Jakobsleiter zu hinterlegen. Anmeldungen sind auch möglich unter 02944/598240. Unter dieser Nummer können auch weitere Informationen erfragt werden. Sollten noch freie Plätze im Bus sein, können ebenfalls die Partner an dieser Fahrt teilnehmen. Daher sollte schon bei der Anmeldung etwaiges Interesse eines Partners mitgeteilt werden.

Junge Chöre

Musikalische Gartenparty

Rietberg (gl). Die jungen Chöre im Pastoralen Raum Rietberg bieten am Sonntag, 3. September, ab 18 Uhr im Heimathaus Rietberg einen Einblick in ihr vielfältiges musikalisches Repertoire. Mitwirkende sind der Jugendchor Rietberg, das Junge Vokalensemble und das Gesangsquartett „Harmonic Voices“. Das Programm umfasst ruhige und fetzige Lieder aus dem Bereich moderner christlicher Chorliteratur, Filmmusik, Musical und Pop. Die lockere Gartenparty soll im Heimathausgarten stattfinden – bei schlechtem Wetter auf der Deele des Heimathauses. Der Eintritt ist kostenlos. Um eine Spende für die Chorarbeit wird gebeten.

Besuch

Autorin liest in Paderborn

Rietberg-Varensell (gl). Zu einer Lesung in Paderborn fährt die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Varensell. „Obdachlos katholisch“ – so heißt das Buch von Regina Laudage-Kleeberg. Am Mittwoch, 20. September, von 19 bis 21.30 Uhr liest die Autorin im Liborianum in Paderborn aus ihrem Werk vor. Die KFD-Frauen treffen sich zur Abfahrt um 17.45 Uhr auf dem Kirchplatz. Der Eintritt beträgt pro Person neun Euro. Anmeldungen sind möglich bis Sonntag, 13. August, bei Maria Kobusch unter der Nummer 05244/10189 oder per E-Mail an kfd@varensell.de.

Kontakte kompakt

Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: Mo. bis Fr. 9 bis 10 Uhr Sprechstunde, Alte Volksschule, Gütersloher Straße, ☏ 05244/700064321 (Zentrale), Ambulante Erziehungshilfe ☏ 05241/98674300, Eltern-Kleinkind-Beratung, ☏ 05244/700064321, Erziehungsberatung ☏ 05241/98674110, Flüchtlingsberatung ☏ 05242/931173320, Schuldnerberatung ☏ 05242/9020512, Schwangerenberatung ☏ 05242/936576
Familienzentrum Rietberg: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße 36, ☏ 05244/986316 oder ☏ 05244/986308
Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: ☏ 05244/4058304 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ immer montags. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Umzug der Caritas-Kleiderboutique „Carla“

Willkommen am neuen Standort an der Rügenstraße. Auf zahlreiche Besucher der Caritas-Kleiderboutique „Carla“ freuen sich Margret Strothoff und Annette Lübeck (v. l.). Am Montag, 21. August, öffnen sich dort erstmals die Pforten für die Kundschaft. Fotos: Nienaber

Second-Hand-Mode an neuer Adresse

Rietberg (lali). Mode von Kopf bis Fuß soweit das Auge reicht: Das Team der Caritas-Kleiderboutique steckt mitten im Umzugsfieber. Fleißig werden die Vorbereitungen für die Neueröffnung des Second-Hand-Shops am Montag, 21. August, getroffen. Die Hintergründe des Standortwechsels an die Rügenstraße 15 sowie weitere spannende Details erläutern Margret Strothoff und Annette Lübeck im Gespräch mit dieser Zeitung.

Es ist im wahrsten Sinne des Wortes an der Zeit, neue Türen zu öffnen. Nachdem die Kleiderboutique vier Jahre lang in der Villa Kuper ihr Domizil hatte, wandert sie nun an ihren neuen Standort und bezieht die hinteren Erdgeschossräume des sonnengelben Hauses.

Der Rietberger Caritas-Verband mietete vor knapp einem halben Jahrzehnt die herrschaftliche Villa Kuper mit dem Gedanken an, in ihr ein Begegnungszentrum einzurichten. Jenes sollte außer „Carla“ und dem „Warenkorb“, also der Caritas-Lebensmittel-Tafel, ausreichend Platz für weitere ehrenamtliche Projekte bieten. Doch dann machte die Corona-Pandemie dem vielversprechenden Konzept einen Strich durch die Rechnung. Für die Kleiderboutique und die Lebensmittel-Tafel alleine waren das imposante Gebäude zu groß und die Mietkosten zu hoch. Aus diesem Grund entschied sich der Verband für den Umzug in die Innenstadt.

Es ist nicht der erste Standortwechsel in der Geschichte der Rietberger Kleiderboutique. Ihre Wurzeln schlug die gemeinnützige Einrichtung der Caritas im Keller des örtlichen Pfarrhauses. Zunächst richtete sich das Angebot lediglich an Bedürftige. Seinerzeit war die Auswahl längst nicht so breit gefächert und von vielzähligen Unikaten geprägt wie heute. Im Laufe der Jahre zog die Kleiderboutique „Carla“ mehrmals um, so auch von ihrem ehemaligen Sitz an der Gersteinstraße 3 zur Villa Kuper an der Heinrich-Kuper-Straße und nun an die Rügenstraße 15.

Bevor der Caritas-Shop zum ersten Mal in neuer Umgebung die Besucher willkommen heißt, besteht am Samstag, 19. August, die Möglichkeit, passend zur Eröffnung Kleidungsstücke zu spenden. Ab dem Zeitpunkt können an jedem ersten und dritten Samstag im Monat von 10 bis 11 Uhr in der Boutique Kleidungsspenden abgegeben werden. Die Ausgabe erfolgt jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr durch das achtköpfige Team. Dazu zählt unter anderem Margret Strothoff, die sich seit 1996 für die Caritas engagiert und seit 2004 Vorsitzende der Caritas-Konferenz Rietberg ist. Auch Annette Lübeck gehört zu den Ehrenamtlern. Sie ist die Ansprechpartnerin für den Standort und seit 2005 mit zwischenzeitlicher Unterbrechung für die Caritas tätig.

„Jedermann ist herzlich willkommen“

☐Erhofft man sich vom neuen Standort des Shops besondere Vorteile?

Dadurch, dass sich „Carla“ nun in der Rietberger Innenstadt befindet, wird auf einen stärkeren Andrang gesetzt: Sowohl von denjenigen, die Kleider erwerben möchten, als auch von denen, die Interesse daran haben, das Helferteam ehrenamtlich zu unterstützen. Niemand soll sich scheuen, der Boutique einen Besuch abzustatten. „Wir würden uns freuen, wenn die Rietberger unsere Kleiderboutique als regulären Second-Hand-Shop wahrnehmen würden“, stellt Margret Strothoff klar. Annette Lübeck bestätigt: „Jedermann ist herzlich willkommen.“

☐Auf welche Preise belaufen sich die einzelnen Kleidungsstücke und wie viel Geld muss man für ein komplettes Outfit bezahlen?

Feste Preise für die Mode gibt es in der Caritas-Kleiderboutique nicht. Die Kosten variieren je nach Textilstück, einige Artikel kosten nur 50 Cent, andere wiederum fünf Euro. Mit einem Budget von zehn bis zwölf Euro kann man sich eine Garderobe zusammenstellen, die einen von Kopf bis Fuß ausstattet. Das Spektrum an Kleidung ist vielfältig. Einen Großteil bildet die Damenmode, aber auch zahlreiche Kinder- und Herrenartikel stehen zur Vergabe bereit und warten darauf, erneut getragen zu werden.

☐Freuen sich das „Carla“-Team über Kleidungsspenden jeder Art oder sind gewisse Artikel weniger gerne gesehen?

Annette Lübeck und Margret Strothoff müssen nicht lange überlegen: „Grundsätzlich freuen wir uns über Kleidung in sämtlichen Variationen, in allen Größen und für jedes Alter und Geschlecht.“ Bestimmte Grundbedingungen sind gleichwohl zu erfüllen. Die Kleidung sollte gewaschen und tragbar, also nicht komplett aus der Mode gefallen sein, merken die beiden an. Und: „Außerdem machen gebügelte Artikel wesentlich mehr Freude, als solche, die zerknittert und in Säcken gestopft abgegeben werden.“

Fein säuberlich sortiert und präsentiert wird die Mode aus zweiter Hand in der Boutique „Carla“. Anna Freitäger hängt Damenblusen auf.

Blick in die neuen Räumlichkeiten: Von Kinder- über Herren- bis hin zu Damenmode reicht die Auswahl in der Rietberger Kleiderboutique der Caritas. Anneliese Winkel drapiert ansprechend einen Schal auf den Schultern einer Schaufensterpuppe.

Spendenbereitschaft reicht bislang aus

☐Inwiefern hat sich der Bedarf und die Spendenbereitschaft über die Jahre verändert?

Der Bedarf ist stetig gestiegen. Zu den Hochzeiten der Corona-Pandemie musste die Boutique geschlossen bleiben. Doch nachdem „Carla“ wieder öffnen durfte, explodierte die Nachfrage und übertraf das vorpandemische Niveau enorm. Ursachen dafür sind unter anderem die Folgen des Lockdowns, die Inflation sowie der Ukraine-Krieg. „Glücklicherweise reichte die Spendenbereitschaft bisher immer aus, so dass keiner der 20 bis 40 Besucher pro Einkaufstag mit leeren Händen nach Hause geschickt werden musste“, teilt Margret Strothoff mit.

☐Den Blick in die Zukunft gerichtet: Werden sich auch in den kommenden Jahren voraussichtlich genügend Helfer finden, um die Boutique leiten zu können?

Noch reicht die Kapazität an Helfern für den Betrieb der Caritas-Kleiderboutique aus. Nichtsdestotrotz sind weitere Ehrenamtler selbstverständlich erwünscht, gerne auch im jüngeren Alter. „Ein größeres Team würde ein breiteres Spektrum an Öffnungszeiten ermöglichen“, unterstreicht Annette Lübeck. „Wenn die Umstände es zulassen, könnte man auch mit dem Gedanken der Erweiterung auf einen zweiten Standort spielen“, sagt Margret Strothoff. Interessenten, die dem Team beitreten möchten, können zu den Öffnungszeiten den Shop aufsuchen oder sich bei Margret Strothoff telefonisch unter 05244/7675 melden.

Rietberg

Anmelden

Landfrauen treten in die Pedale

Rietberg (gl). Die Rietberger und Bokeler Landfrauen unternehmen am Samstag, 26. August, eine gemeinsame Radtour. Die Teilnehmerinnen treffen sich um 13.15 Uhr auf dem Hof Bartels am Merschhemkeweg 129 in Rietberg. Am Nachmittag kehren die Frauen zum Kaffeetrinken ein und radeln dann wieder gemütlich Richtung Heimat. Gegen Abend werden sie zu einem kleinen Abschlussessen noch einmal einkehren. Anmeldungen werden bis Montag, 21. August, entgegengenommen. Infos und Anmeldungen bei Angelika Bartels unter 0151/70874027 (gerne per Whatsapp).

Heute

Nachmittag für Senioren

Rietberg-Bokel (gl). Nach den Sommerferien starten am heutigen Montag wieder die Seniorennachmittage in Bokel. Sie beginnen um 15 Uhr im Dorfhaus.

Termine & Service

▶ Rietberg

Montag, 7. August 2023

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Markt-Apotheke, Bahnhofstraße 8, Verl, 05246/936388, Adler-Apotheke, Berliner Straße 122 a, Gütersloh, 05241/98760

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 12.30 Uhr erreichbar unter 05244/986101 (in dringenden Fällen sind persönliche Besuche nach Terminvereinbarung möglich), 14 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde, historisches Rathaus, Rathausstraße

Bäder & Freizeit
Freibad Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet (Einlass- und Kassenschluss eine Stunde vor Schließung), Torfweg

Soziales & Beratung
Caritas-Kleiderstube Neuenkirchen: 15.30 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße
Caritas Neuenkirchen: 17 bis 19 Uhr Fahrradwerkstatt geöffnet, Diekamp

Vereine
Landfrauen Varensell: 19 Uhr Radtour ab Feuerwehrgerätehaus Neuenkirchen (nicht bei Regenwetter)

Sport, Spiel & Spaß
SV Germania Westerwiehe: 18 bis 20 Uhr Boule und Boccia für Jedermann, Bocciabahn am Sportplatz, Berkenheide
Sport nach Krebserkrankung: 17.45 bis 19.15 Uhr, Turnhalle der Wiesenschule, Torfweg (Ulla Lawrenz, 0151/14391667)
Herzsportgruppe Rietberg: 19.30 bis 21 Uhr, Dreifachsporthalle am Schulzentrum, Torfweg (Susanne Hartmann, 0176/72752729)

Senioren
DRK-Senioren Rietberg: 9 bis 10 Uhr Seniorengymnastik (Dagmar Willimzik), 10 bis 11 Uhr Seniorengymnastik (Gerda Göke), 14.30 Uhr Gymnastik mit Seniorennachmittag (Jenny Wilhelmstroop), alles DRK-Begegnungsstätte, Dr.-Bigalke-Straße
DRK-Senioren Mastholte: 8.45 bis 9.45 Uhr und 10 bis 11 Uhr Seniorengymnastik (senioren@drk-rietberg.de), Haus Reilmann, Lippstädter Straße